

Veröffentlichung im:

Ausgabe Dezember/Januar

# SPOKA

Offizielles Organ des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Bayern



BVS  
BAYERN  
SPORT & REHA

6/2013

## Unterfranken

### Hammelburg – eine behindertensportfreundliche Stadt

Was ist jedes Jahr am letzten Sonntag im September? Jeder (oder fast jeder) Sportler in Unterfranken weiß das: Alle fahren nach Hammelburg zum Bezirkssportfest!

Wie jedes Jahr war es ein traumhaftes Wetter, was besonders die Wanderer und Walker freute. Wie jedes Jahr kamen ein Vertreter des Landkreises und der Stadt Hammelburg, die Behindertenbeauftragten von Unterfranken und der Stadt Hammelburg, der Sprecher des VdK und nicht zu vergessen ca. 180 Sportlerinnen und Sportler aus allen Altersklassen sowie viele freiwillige Helferinnen und Helfer.

Aber etwas war anders in diesem Jahr! Die Stadt Hammelburg wurde schon zum zweiten Mal als behindertensportfreundliche Stadt ausgezeichnet. Hammelburg hatte stets ein offenes Ohr für die Belange des Behindertensports. So durften wir in diesem Jahr auch das Hallenbad benutzen, um einen Workshop Kanufahren anzubieten. Alle Anwesenden waren der Meinung, dass diese Ehrung gerechtfertigt sei.

Mit Freude und Einsatz versuchten sich die Teilnehmer an den verschiedensten Stationen oder mahlten am Ge-



treidemühlensahrad die Haferflocken für das Frühstücksmüsli. Bei den Workshops gab es eine längere Schlange beim Bogenschießen. Beim Hallenboccia wurden heiße Duelle ausgeführt und bei der Gymnastik der Haushalt erledigt.

Bei den Staffeln gaben die sechs Teilnehmer jedes Vereins alles. Das Anfeuern durch die Fanclubs ließ noch etwas zu wünschen übrig. Um dies zu verbessern, wurde Folgendes als Gymnastik-Hausaufgabe bis zum nächsten Mal aufgegeben:

- lautes Jubeln – um die Atmung zu verbessern
- heftiges Klatschen – um die Durchblutung der Arme zu verbessern
- lautes Trampeln – als Kombiübung



„Badeenten retten“ hieß es beim Workshop Kanufahren. So ließ sich die erstmals angebotene Sportart im Saaletalbad ganz leicht erlernen. Für nächstes Jahr haben sich schon Teilnehmer angemeldet ... Foto: Thompson

für die Atmung, Durchblutung sowie Kräftigung der Beine und der Ausdauer.

Sieger bei den Staffeln wurde (dank des besten Fanclubs?) die Mannschaft aus Karlstadt.

Vielen Dank den vielen Helfern vom ausrichtenden Verein Arnstein, vor allem für den besonders guten Kuchen, der alleine schon eine Reise wert ist!

Barbara Beckmann